

Seelenverwandte
Fortgeschrittene Metaphysik
Athena Swaruu

Autor
Despejando Enigmas
Robert
veröffentlicht
22.07. 2022

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/almas-gemelas-metafisica-avanzada-athena-swaruu>

Original Video : https://youtu.be/WZTHzV_lxpI

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/DSeZAJQvS2s>

Gosia: Über so genannte "Seelenverwandte", wie auch immer sie genannt werden. Wie zum Beispiel Carlos und Maite. Nach allem, was wir wissen, wirkt die Seele als Überseele durch viele Carlos und Maite (ich nehme dich als Beispiel)... es gibt nicht nur einen Maite und einen Carlos, die einzeln sind. Denn ein und die selbe Seele lebt durch viele... und viele ihrer Versionen.

Die Frage wäre also... Maite ist nicht unbedingt mit dem Carlos zusammen, mit dem sie vorher zusammen war... aber mit JEDEM Carlos? Das heißt... der Carlos, mit dem Maite jetzt zusammen ist, hat nicht unbedingt die Erinnerungen daran, dass er früher mit Maite zusammen war... nur mit EINER Maite, aber nicht unbedingt mit der Version von Maite, mit der er heute zusammen ist, richtig? Weil Seelen nicht den Zeitlinien folgen. Sie springen.

Und wenn sie sich treffen, Carlos und Maite, könnte es ein anderer Carlos sein, mit dem Maite schon Erfahrungen gemacht hat, oder? Oder wie ist es? Denn ich verstehe, dass Seelen springen.

Swaruu X (Athena): Richtig, nicht mit einem bestimmten und sie muss auch nicht gezwungenermaßen unbedingt mit einem zusammen sein. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis es klappt.

Gosia: In der Stadt gibt es zum Beispiel einen anderen Carlos, aber Maite ist nicht bei ihm. Und woher weiß Maite, welcher von diesen Carlos derjenige ist, mit dem sie vorher zusammen war? Wenn alle sie Carlos sind.
Die Vernetzung beweist ein wenig die Frage, haha.

Swaruu X (Athena): Ja, ich verstehe dich, bildlich bist du nur mit Carlos zusammen, wenn ihr zusammenpasst. Aber das ist nicht verpflichtend. Und es ist nicht wirklich ein "Vertrag" der Seelen, auch wenn es manchmal so sein kann, das bestreite ich nicht.

Robert: Aber Maite könnte einen Carlos treffen, der keine Gefühle für Maite hat und umgekehrt, oder?

Swaruu X (Athena): Ja, das könnte passieren, oder dass jeder mit jemand anderem zusammen ist. Vielmehr ist es das, was dir die Sicherheit gibt, zu wissen, dass mit diesem Carlos und Maite alles klappt. Aber es kommt immer darauf an, was du willst: Sicherheit mit einem Partner, mit dem Wunsch, gemeinsam zu wachsen, oder was es bedeutet, nicht zu wissen, wie es mit jemand Neuem funktionieren würde. Ich persönlich finde das stressig, sinnlos, zeitraubend und kopfschmerzverursachend.

Gosia: Ja, aber genau das ist mein Punkt. Dieser Carlos... ist nicht unbedingt derjenige, mit dem Maite schon einmal zusammengelebt hat, oder ? Denn der lineare Faden seiner Seele könnte Zeit mit einer anderen Maite verbracht haben. oder nicht? Was ich wissen möchte, ist, ob die Menschen, die im nächsten Leben zusammenkommen, wie in diesem Beispiel von Maite und Carlos, die gleiche Lebenslinien zusammen verfolgt haben oder gesprungen sind und dass Carlos NICHT derselbe ist, mit dem Maite vorher zusammen war? Denn ich sehe, dass das Leben sehr multidimensional ist und es viele Versionen von jedem gibt.

Swaruu X (Athena): Vom ersten Leben an sind alle "MÄNNER" und alle "FRAUEN" gleich, im Bewusstsein und in allem, und erst wenn man in eine Inkarnation eintritt, kommt es zur Fragmentierung, als Fraktale desselben Bewusstseins, aufgrund der Auswirkungen der Wahrnehmungsbeschränkungen, des Punktes der Aufmerksamkeit eines jeden. In diesem Sinne bist du also immer mit dem richtigen "MANN" oder der richtigen "FRAU" zusammen... auch wenn es Abweichungen gibt.

Gosia: Wenn sich also zum Beispiel Maites Frequenz zu ihrem jetzigen Carlos stark verändert, wird sie im nächsten Leben zu einem anderen, passenderen Carlos springen? Aber jetzt werden die Erinnerungen an vergangene Leben anders sein. Er wird sich daran erinnern, dass er mit Maite andere Dinge erlebt hat als mit der jetzigen Maite. Oder?

Swaruu X (Athena): Ja, das stimmt, aber wenn man mit jemandem zusammen ist, wächst man gemeinsam, so dass die Wachstumserweiterung geteilt wird, was das Maite-Carlos-Konzept noch verstärkt.

Gosia: Ok, ich frage anders. Zum Beispiel ich und Matias. Wir reden und sagen, dass wir uns natürlich schon vorher kannten und gemeinsame Erfahrungen gemacht haben, aber wenn ich so darüber nachdenke, war ich nicht unbedingt mit DIESEM Matias zusammen oder er mit DIESEER Gosia... was bedeuten würde, dass die Erfahrungen, die wir in der Vergangenheit geteilt haben, ANDERE sind. Warum haben wir uns dann zusammengetan, wenn wir vorher mit anderen Matiasen und Gosias zusammen waren?

Swaruu X (Athena): Weil sie die beiden Varianten von Matias und Gosias sind, die am ehesten zusammenkommen würden und nicht andere. Wenn man das als Frequenzen betrachtet, sind zwar einige besser geeignet als andere, aber es wird immer zwei von vielen Frequenzen geben, die besser geeignet sind.

Gosia: Das würde bedeuten, dass sie dieselben Versionen voneinander verfolgen und nicht von einer Version zu einer anderen springen.

Robert: Ich glaube, es geht nicht um Frequenzen. Dieser Matias ist nicht unbedingt derjenige, der früher mit dir gelebt hat.

Swaruu X (Athena): Das ist es, nicht unbedingt aus der Sicht der Inkarnation, aber

es ist dasselbe aus der erweiterten Sicht anderer "Dichten", welche die "gemeinten" wären.

Gosia: Ich glaube, mich stört der Gedanke, dass ich nicht mit dieser Version von Matias zusammen sein könnte, sondern mit einer anderen. Dann haben wir nicht mehr die gleichen Erinnerungen an das, was wir erlebt haben.

Swaruu X (Athena): Auch hier kommt es darauf an, aus welchem Blickwinkel du das betrachtest. Von unten kann es anders sein, von oben nicht, es ist immer dasselbe, und von oben sind es nicht einmal zwei Menschen. Sie sind nur eins und sie sind Fraktale von Fraktalen von sich selbst.

Gosia: Weil sie verschiedene gemeinsame Erinnerungen haben werden.

Robert: Du weißt, dass du es wegen der Frequenzkompatibilität richtig machen wirst. Das Problem ist, dass du vielleicht jemand anderen findest, der besser zu dir passt.

Gosia: Er wird sich daran erinnern, dass er mit dir in Cyndriel war und du wirst dich daran erinnern, dass du mit ihm auf Arcturus gelebt hast.

Robert: Ganz genau.

Gosia: Ich meine nur von unten.

Robert: Je mehr "oben", desto mehr ist man.

Gosia: Ja, aber lass uns von unten reden. Du wirst andere Erinnerungen haben, nicht wahr? Wenn du zum Beispiel mit Maite zu einer anderen Version von Carlos gesprungen bist. Zum Beispiel Maite und Carlos jetzt. Ist es das gleiche Fraktal, mit dem Maite vorher zusammen war? Stimmen die Erinnerungen überein? Aber wäre es nicht ärgerlich, wenn Carlos sich daran erinnert, mit Maite in Barcelona gelebt zu haben und Maite ganz andere Erinnerungen hat?

Swaruu X (Athena): Ja, aber nie das, was den "Funken" in einer Beziehung erhöht oder bewahrt.

Gosia: Das erhöht den Funken? Und warum?

Swaruu X (Athena): Denn wenn alles gleich wäre, wäre es langweilig. Wenn alles gleich bliebe, würdest du dich selbst daten, aber in einer bärtigen Version.

Gosia: Ich meine... Ich meine, ich würde mich gerne daran erinnern, was wir zusammen, ich mit Matias gemacht haben. Aber was ist, wenn der Matias, an den ich mich erinnere, nicht DIESER Matias ist?

Swaruu X (Athena): Vom Standpunkt der Erfahrung aus gesehen, wenn es derselbe ist.

Gosia: Ja, aber du verstehst, was ich meine?

Swaruu X (Athena): Ja, Gosia.

Gosia: Aber wie kann er derselbe sein, wenn er andere Erinnerungen und sogar

eine andere Persönlichkeit hat? Ich versuche, das zu verstehen. Ich spreche von unten. Ich meine und ich will damit sagen: Was ist, wenn wir nach oben gehen und Matias sich an frühere Leben mit mir erinnert, aber ich mich an ihn anders erinnere? Ist das möglich? Das würde bedeuten, dass dieser Matias nicht der gleiche Matias ist, mit dem ich vorher zusammen war, oder? Ich glaube, ich würde gerne bei dem selben bleiben. Nicht springen.

Swaruu X (Athena): Wenn du mit demjenigen zusammen bist, mit dem du vorher zusammen warst und nicht mit einem anderen, liegt das daran, dass er der kompatibelste war und nicht ein anderer Matias unter all den Matiassen. Denn von oben im Überblick oder in der geistigen Welt sind sie alle eins, wir sprechen davon, dass sie mit den holografischen Fragmenten von sich selbst, deinen und Matias, kompatibel sind. Wenn du mit einem bestimmten Fragment zusammen bist und mit einem anderen nicht, dann liegt das daran, dass es das kompatibelste ist. Und wenn du aus der Sicht dieses Matias vor dir, zurückschaust, war er es und kein anderer. Wenn du dich anders Erinnerst, ist das der interessante Unterschied.

Robert: Sicher. Das wäre sehr langweilig.

Gosia: Aber ist es nicht schön, sich gemeinsam an die gleichen vergangenen Leben zu erinnern? Wenn sie sich unterscheiden, entsteht ein Chaos.

Robert: Ja. Das könnte passieren, wenn.

Gosia: Ich verstehe, wenn.

Robert: Ja? Macht es das interessant? Ist es nicht traurig?

Swaruu X (Athena): Es liegt an dir und nur an dir, ob du es traurig findest, ich sehe nicht ein, warum es traurig sein soll, wenn es in der Kurzfassung dasselbe ist.

Gosia: Es ist derjenige, der allein aus dem Jenseits kommt... aber er hat andere Erinnerungen und hat andere Erfahrungen mit mir gemacht. Er lebte in Temmer auf der Insel... wenn ich zum Beispiel sehr schöne Erinnerungen an das Leben in einem kleinen Holzhaus im Wald habe. Aber der neue Typ wird sich nur ans Surfen erinnern. Ich finde es sehr interessant, denn auf der Erde sieht man es sehr linear... die vergangenen Leben mit jemandem. Nicht, dass du herumspringen könntest.

Swaruu X (Athena): Wenn du einen Körper und ein Ego hast (Definition durch Anhaftung an Ideen, die dich formen), dann bist du jemand Bestimmtes (eine stehende Welle). Wenn du körperlos bist und dich im Gespräch befindest, was gleichbedeutend damit ist, dass du dich in sehr hohen Dichten befindest, bist du dir aller Variablen und Varianten deines Egos bewusst, sowohl dessen, wer du mit demselben Namen warst, als auch dessen, wer du als andere Menschen warst.

Dann wären alle Matiassen von oben gleich und es würde nur für einen bestimmten gelten, mit dem Konzept, dass es kein anderer aus der Inkarnationsperspektive ist. Und da es aus der Sicht eines irdischen 3D-Lebens nur einen Matias gibt, läuft es darauf hinaus, dass dieser eine Matias vor dir die Gesamtzusammenfassung aller Matiassen ist, die es gab, gibt und geben wird.

Das ist seine Verbindung zur Quelle oder "dem Feld". Er ist das Alles, alle Matiassen zusammen, die anderen aus der Sicht eines 3D- oder sogar 5D-Lebens existieren nicht, der Eine, der existiert, ist dieser Eine.

Gosia: Ja, das ist nur ein Beispiel. Aber stell dir zum Beispiel vor, dass Carlos sich an nichts von all dem erinnert, an das Leben in dem kleinen Haus, und sich nur daran erinnert, dass er mit Maite in Barcelona beim Surfen war. Wäre das nicht ein bisschen ärgerlich? Als ob Carlos jemand anderes wäre?

Swaruu X (Athena): Es kommt darauf an, wie du es auffasst, als etwas, das es interessanter macht, oder als Verlust, aber wenn du dich verloren fühlst, würde das mit anderen Faktoren zusammenkommen, die Maite mit diesem Carlos unvereinbar machen würden.

Eine andere Sache ist, dass die Erinnerungen an vergangene Leben existieren, aber auf eine nicht-lineare Weise, von der Erde aus gesehen. Das heißt, dass eine Erinnerung, die Maite an einen Carlos im Wald hat und dieser nicht, oft bedeutet, dass dies etwas ist, das noch nicht passiert ist und ein "Hinweis" ist, um in naher Zukunft etwas zusammen zu unternehmen.

Robert: Aber es könnte auch für Carlos ärgerlich sein, nicht nur für Maite.

Gosia: Für beide natürlich.

Robert: Es ist nur so, dass vielleicht Carlos das Problem hat und nicht Maite.

Gosia: Maite würde es auch haben. Es ist einfach eine sehr romantische Vorstellung, dass du mit demselben Mann zusammen bist und dieselben Erfahrungen gemacht hast. Und es stellt sich heraus, dass es vielleicht nicht so ist, auch wenn er dieselbe Person von oben ist. Es ist nur so, dass mir diese Offenbarung gestern eingefallen ist und mich ein bisschen gestört hat.

Swaruu X (Athena): Im Allgemeinen, ganz allgemein, wenn die Erinnerungen zwischen den beiden übereinstimmen, auf der Ebene des Verständnisses, dass sie im Leben oder in früheren Leben zusammen gelebt haben. auch wenn nicht unbedingt alles zusammenpasst, aber ein großer Unterschied zwischen Wald und Surfen würde auffallen und geschieht normalerweise nicht.

Gosia: Erinnerungen als Wegweiser der Zukunft?

Swaruu X (Athena): Ja, aber dafür brauchst du die Erinnerung an viele, viele vergangene Leben, nicht nur an ein paar, wie die Taygeter sie haben. Nur bei vielen kannst du die Schleifen der Dinge erkennen, die sich wiederholen, und wir reden hier schon von der Erinnerung an 10 oder mehr vergangene Leben. Und das ist das Gebiet von Sophia Swaruu.

Robert: Natürlich nicht linear, wie bei allem.

Gosia: Und woher weißt du, was was ist? Wenn es so etwas wie eine Erinnerung ist, dass du etwas erlebt hast, oder etwas, das du noch erleben wirst? Oder durch die Tatsache, dass alles zyklisch (spiralförmig) ist - ist es DAS SELBE?

Swaruu X (Athena): Es ist nur dann zyklisch, wenn du die Dynamik, die die Schleife bildet, immer wieder mit Anhängen fütterst. Indem du Anhaftungen loslässt, löst du die Schleife auf.

Gosia: Warum musst du viele (Erinnerungen) haben? Kannst du nicht mit nur 2 oder 3 auf dem Laufenden sein und dich daran erinnern? Das glaube ich auch, oder?

Swaruu X (Athena): Du kannst mit nur einem vergangenen Leben in der Schleife sein. Erinnere dich einfach an Swaruupapriyananda, die im Grunde 8 Mal das gleiche Leben hatte. Das ist eine Bindungsschleife, die mit nur einem Leben gebildet wird. Es wird auch 2, 3, 4 und mehr geben. Aber sie sind nicht üblich, denn da sie aus vergangenen Leben stammen, sehen viele Menschen sie und erinnern sich daran, sodass es für sie leicht ist, die Schleife zu durchbrechen.

Das Problem entsteht, wenn die Schleife der zyklischen Wiederholung so viele vergangene Leben umfasst, dass man sich an einige davon nicht mehr erinnern kann, so dass die Person keine Kontrolle darüber hat, was in diesen Leben passiert, die die unerwünschte Wiederholungsschleife verursachen.

Mit anderen Worten, wenn die Schleife aus 10 vergangenen Leben besteht, von denen eines etwas im nächsten Leben bewirkt, das wiederum ein anderes Leben hervorbringt, das wiederum das erste Leben hervorbringt... Und wenn du dich an 5 dieser Leben erinnerst, aber nicht an die anderen 5, dann wäre das ein Problem, weil du dich nicht daran erinnern kannst, was in ihnen passiert ist. Du verlierst die Kontrolle.

Und es wäre auch der Fall, dass Lebenszeiten in sehr hohen Schleifen von Hunderten oder Tausenden von Lebenszeiten an denselben Ort zurückkehren. So entsteht die Illusion einer zyklischen Zeit, von der viele Menschen sprechen. Da die Zeit nicht zyklisch ist, sind es die Menschen, die dafür sorgen, dass sie als zyklisch wahrgenommen wird.

Gosia: Das ist richtig. Ich verstehe. Und wenn du die Schleife auflöst, dann ist die Erinnerung nicht mehr dein Wegweiser der Zukunft, richtig? Es wird nur dann deine Zukunft sein, wenn du noch in den Schleifen bist.

Swaruu X (Athena): Ja, du würdest deine Zukunft gestalten. Es sind also deine Anhaftungen an die Ideen, die deine Identität bilden (EGO), die dich von deinem spirituellen Fortschritt abhalten. Das bedeutet, dass du plötzlich keine Kontrolle mehr über deine Handlungen und deine Zukunft hast, weil du deinen freien Willen an das verlierst, was du selbst durch deine eigene Dummheit geformt hast, indem du an dem festhältst, was dich ausmacht und Erfahrungen aus früheren Leben korrigierst oder sie auf andere Weise lebst. Oder du willst immer denselben Partner, weil du ihn vermisst. Wenn du das nicht loslässt, musst du wieder der selbe Mensch werden, auch um wieder in Bezug auf die Kompatibilität mit dem selben Partner zu passen, den du dummerweise wieder begehrst.

Und das ist der Grund, warum du in niedrigeren Dichten wie 3D und 5D eine höchst deterministische Wahrnehmung des Lebens hast, wegen der Anhaftung an alles, was dich als EGO definiert, das alles nährt, sogar die inhärente Programmierung zur Selbsterhaltung des lebenden biologischen Körpers nährt es.

Aber du bist es, der diesen Determinismus formt und verursacht, denn wenn du dich auch nicht an frühere Leben erinnerst, beherrschen sie dich und sie beherrschen dich, weil sie dich definieren... und du kannst sie nicht ändern, weil du dich nicht an sie erinnerst.

Das, was dich ausmacht, ist die Erinnerung an vergangene Leben, die dich kontrolliert, ohne dass du dich daran erinnerst, und das ist nicht mehr und nicht weniger als... das Unbewusste, von dem Carl Gustav Jung spricht und aus dem sich alles manifestiert. DAS ist es.

Gosia: Ja. Obwohl wir bereits darüber gesprochen haben, denke ich, dass wir, solange wir uns in 3D-5D befinden, nicht aus diesen Anhaftungen an unsere Identitäten entkommen können, denn wenn wir sie nicht hätten, wären wir nicht mehr in 3D-5D, sondern höher. freier. Was diese 3D-5D-Bereiche ausmacht, ist genau die Möglichkeit, diese Anhaftungen zu erleben. Das, was wir als unsere Identität empfinden. Nein?

Swaruu X (Athena): Und das alles, weil du dich nicht von Anhängseln lösen kannst.

Gosia: Ja. Nun, meine anfängliche Frage hat sich so ganz nebenbei zu einem interessanten, ja sogar teilenswerten Thema entwickelt.

Swaruu X (Athena): Der einzige Unterschied zwischen dem Unbewussten, wie ich es definiere, und dem von Carl Jung ist, dass er, wie alle anderen Psychologen, die seine Basis-Definition verwenden und das Unbewusste nur als einen Ort im Geist sieht, an dem Verhaltensweisen geformt und im Laufe eines Lebens angesammelt werden... eines, Lebens. Und wenn ich Jung recht gebe, sehe ich es als ein Phänomen, das sich aus unzähligen früheren Leben zusammensetzt, die alle zusammen das jetzige Leben formen und einer Person die Eigenschaften verleihen, die sie heute ausmachen.

Was viele Menschen auf der Erde als angeboren oder als von den Sternen definiert bezeichnen, nämlich die Sterne und die Eigenschaften der Menschen nach Tierkreiszeichen, ist nichts anderes als die Definition, die ich dir gerade gegeben habe: die Gesamtheit der vergangenen Leben, die die Persönlichkeitsmerkmale der Gegenwart formen.

Gosia: Danke schön! Ok, ich glaube, ich habe mehr von meiner ursprünglichen Frage verstanden, und sogar noch mehr.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>
☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>